

**Fletcher-Smith, Joanna C., et al, 2019 Zusammenfassung**

**Frühe ES zur Vermeidung post-schlaganfallbedingter Komplikationen im paretischen Arm**

**Ziel** Die Machbarkeit der Einleitung einer elektrischen Stimulation (elektrostimulation ES) zur Behandlung der Handgelenksstrecker und -beuger bei Patienten kurz nach einem Schlaganfall zu ermitteln, um schmerzhafte Muskelkontrakturen zu verhindern.

**Ergebnisse** Die Studie konnte nachweisen, dass es möglich ist, Patienten kurz nach einem Schlaganfall (innerhalb von 72 Stunden) zu rekrutieren und dass Physiotherapeuten und Ergotherapeuten die ES-Behandlung der Handgelenks- und Fingerstrecker und -beuger mit erheblichen Funktionsverbesserungen einleiten können. Darüber hinaus war es nach Beginn der Behandlung möglich, die Behandlung fortzusetzen und gemäß dem Protokoll durchzuführen.

**Teilnehmer und Forscher** Vierzig Patienten (Durchschnittsalter 72) mit Schlaganfall und Armparese, die innerhalb von 72 Stunden nach dem Schlaganfall rekrutiert wurden, nahmen an der Studie teil.

Die Forscher waren: Joanna C Fletcher-Smith, Kate Allatt, Nikola Sprigg, Marilyn James, Sonia Ratib, Carla Richardson und Janet Boadu, alle von der Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaften der University of Nottingham, Nottingham, England; Dawn-Marie Walker, School of Health Sciences, Highfield Campus, University of Southampton, Southampton, England; und Anand Pandyan, School of Health and Rehabilitation, Keele University, Keele, England.

**Methoden** Die Teilnehmer wurden randomisiert, um entweder die übliche Pflege oder die übliche Pflege sowie ES an den Handgelenksbeugern und -streckern für 30 Minuten, zweimal täglich, fünf Tage pro Woche über drei Monate zu erhalten. Die anfängliche Behandlung wurde von einem Ergotherapeuten oder Physiotherapeuten durchgeführt, der den Patienten darin schulte, die folgenden Behandlungen selbst zu verwalten.

Für die elektrische Stimulation verwendeten die Forscher und Therapeuten NeuroTrac Rehab-Geräte (Verity Medical), um die Behandlung durchzuführen.

Die Ergebnisdaten zum Handgelenkbewegungsumfang, Schmerz, Armfunktion, Unabhängigkeit, Lebensqualität und Ressourcenverbrauch wurden nach drei, sechs und zwölf Monaten nach der Randomisierung gemessen, wobei die Ergebnisse eine signifikante Verbesserung bei den Teilnehmern zeigten.

Die vollständige Zusammenfassung ist verfügbar unter:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/31423822/>